

Margit Szöllösi-Janze

Geschichte der Arbeitsgemeinschaft der Großforschungseinrichtungen, 1958–1980

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
ERSTER TEIL: VON DER REAKTORSTATION ZUM GROSSFORSCHUNGSZENTRUM – DIE VORGESCHICHTE DER ARBEITSGEMEINSCHAFT DER GROSSFORSCHUNGSEINRICHTUNGEN 1958–1970	19
1. Die Gründung des Arbeitsausschusses 1958	21
2. Die organisatorische Entwicklung <i>Sitzungen – Unterausschüsse – Mitglieder</i>	25
3. Aus den Beratungsthemen des Arbeitsausschusses	33
3.1. Versicherungsfragen, Atomgesetz und Haftungskonventionen	34
3.2. Transport bestrahlter Brennelemente	40
3.3. Der Kerntechnische Hilfszug	46
3.4. Die Wiederholungsprüfungen des TÜV	49
4. Die Formierung einer Identität der Großforschungseinrichtungen	56
4.1. Tarif- und Personalfragen <i>Die Einführung des BAT – Der Entwurf einer Tarifordnung der Kernforschungseinrichtungen</i>	58
4.2. Patentfragen <i>Diskussionen um eine selbständige Patentverwertungsgesellschaft – Staat oder Markt?</i>	69

5. Großforschung und Staat	78
5.1. Bundesforschungspolitik in den sechziger Jahren <i>Das Bundesministerium für wissenschaftliche Forschung – Die Anfänge staatlicher Forschungsplanung – Die Forschungspolitik der Großen Koalition</i>	78
5.2. Auseinandersetzungen um Aufgaben, Finanzierung und Organisation der Großforschung, 1962–1966/67 <i>Die Großforschungseinrichtung: Begriffsbildung, Rechtsform und Finanzierung – Die Finanzordnung der Großforschungseinrichtungen</i>	94
5.3. Tendenzen zur Verbandsbildung im AKF, 1967–1968/69 <i>Diskussionen um Abfindungsregelung und Arbeitgeberverband – Noch einmal: die Patentverwertungsgesellschaft – 1969: der Arbeitsausschuß in der Sackgasse</i>	117
6. Im Vorfeld der AGF-Gründung (1968/69) <i>Forschungsfinanzierung in der Krise – Geld und Macht: die 90:10-Finanzierung und die Steuerung der Großforschungseinrichtungen – Vorbereitungen zur Verbandsgründung – Die Bildung des Hauptausschusses – Krach und Kooperation: im Dialog mit der Bundesregierung</i>	127
7. Die Klausurtagung von Dobel und die Gründung der AGF (1970) <i>Die "Dobeler Thesen" – Reaktionen auf die Gründung der AGF – Die Max-Planck-Gesellschaft – Das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft – Skepsis in der AGF</i>	149
ZWEITER TEIL: AUSBAU UND KONSOLIDIERUNG DER ARBEITSGEMEINSCHAFT DER GROSSFORSCHUNGSEINRICHTUNGEN, 1970–1980	165
8. Die "Arbeitsgruppe für Grundsatzfragen der Bundesbeteiligung" – eine "Konzertierte Großforschungs-Aktion"? 8.1. Das Finanzstatut der Großforschungseinrichtungen 8.2. Globalsteuerung, Strukturreform und Mitbestimmung (1969–1974) <i>Die traditionelle Institutsverfassung und der Wissenschaftliche Rat – Die Anfänge der Zentrenreform – Uneinigkeit in der AGF – "Leitlinien" und Zentrenstruktur – Die Reaktionen der Verbände – Die Überarbeitung der "Leitlinien" – Tendenzschutz und Regelungsabsprache – Das Ende der Mitbestimmungsdiskussion</i>	167
	178

9. Forschungsplanung und Forschungssteuerung in den siebziger Jahren und die AGF	208
9.1. Forschungspolitische Zielsetzungen der sozialliberalen Koalition <i>Gesellschaftliche Reform und ökonomische Strukturpolitik – Die Reform des Beratungswesens – Probleme der Forschungsplanung – Großforschung in der Krise</i>	208
9.2. Die AGF als wissenschaftlich-technisches Koordinationsgremium <i>Die Bildung wissenschaftlich-technischer Koordinierungsausschüsse – Erfolgreich koordiniert: Fusionstechnologie und Umweltforschung – Die Reform der Koordinierungsausschüsse – Die Langfristplanungsgruppen der AGF – Die zweite Reform der Koordinierungsausschüsse – Probleme der Koordinierung in der AGF</i>	223
9.3. Die Arbeitsgruppe "Angewandte Systemanalyse" (ASA) der AGF <i>Prognose als Planungshilfe: die Gründung von ASA – Erste Probleme – Reformüberlegungen – ASA neu – Das Ende von ASA</i>	248
9.4. Fazit: Die AGF zu Beginn der achtziger Jahre – Flexibilisierung statt Steuerung und Prognose	268
10. Großforschung und Industrie – die Rolle der AGF	276
10.1. Technologietransfer und AGF <i>Patentfragen – Präsentation der AGF auf Messen</i>	276
10.2. Das AGF-BDI-Gespräch 1975–1978 <i>Das Problem der Projektträger – Auf der Suche nach einem Kompromiß mit dem BMFT – Das AGF-BDI-Memorandum – Reaktionen von Ministerium und Verbänden</i>	282
11. Die AGF als Wissenschaftsorganisation <i>Großforschung und DFG – AGF und Wissenschaftsrat</i>	302
11.1. Das Heisenberg-Programm	306
11.2. Großforschung und Universität – das AGF-WRK-Gespräch 1978–1980 <i>Beziehungen zwischen Zentren und Hochschulen – Die AGF-WRK-Empfehlungen</i>	311
11.3. Das AGF-Nachwuchsprogramm 1980/82	318

**12. Die AGF zu Beginn der achtziger Jahre – eine Bilanz
*Die AGF-Geschäftsstelle in Bonn – Die Erweiterung der AGF –
Bilanz***

327

ANHANG

Anhang 1: AA-/AKF-Sitzungen, 1958–1969	337
Anhang 2: Vorsitzende bzw. federführende Gesellschaften des AA/AKF	338
Anhang 3: AA-/AKF-Sitzungen und ihre Teilnehmer	339
Anhang 4: Die Dobeler Thesen der AGF	340
Anhang 5: AGF-Mitgliederversammlungen, 1970–1989	343
Anhang 6: Vorsitz und Direktorium der AGF, 1970–1989	344
Anhang 7: Forschungsminister und "Heilige Allianz" – Übersicht über Namen und Amtszeiten, 1948–1989	347
Abkürzungen	351
Archivalien	355
Literatur	357
Sachregister	371
Personenregister	378